

## Schlächtenhauser Wehr hilft bei "Brand" mit Übungsannahme: Ein Feuer in der Werksiedlung St. Christoph.



Ein Feuer in der Werksiedlung St. Christoph war Übungsannahme für die Feuerwehren aus Kandern und Schlächtenhaus. Foto: Günter Lenke

KANDERN (BZ). Im zweiten Obergeschoss brennt es – und noch sind drei Personen im Gebäude: Das war die Annahme und gleichzeitig die Ausgangslage bei der jüngsten Übung der Kanderner Feuerwehr in der Werksiedlung St. Christoph. Logische Folge des Szenarios: Durch die starke Rauchentwicklung löste die Brandmeldeanlage des Gebäudes aus, daraufhin wurde von der Leitstelle Alarm für die Abteilung Kandern der Freiwilligen Feuerwehr ausgelöst.

Unverzüglich rückte man mit 25 Mann und sechs Fahrzeugen aus. Zu den Aufgaben der Feuerwehrleute gehörten dabei die Menschenrettung und die Brandbekämpfung unter Atemschutz sowie der Aufbau einer stabilen Löschwasserversorgung aus dem Brandweier der Werksiedlung, erläuterte der Gesamtkommandant er Kanderner Wehr, Günter Lenke, die Vorgehensweise der Wehr. Zusätzlich wurde noch die Abteilung Schlächtenhaus der Feuerwehr de Nachbargemeinde Steinen alarmiert; die Schlächtenhauser Kameraden unterstützten mit ihrem Fahrzeug die Kanderner Kameraden.

Die Übung war von Michael Leipelt organisiert worden. Die Einsatzleitung hatte der

Kommandant, der Kanderner Stadtabteilung, Maik Lenke. Beobachter waren die Kommandanten Hildolf Schwald (Steinen) und Günter Lenke (Kandern).

### Neuer Bereitschaftsleiter aufmerksamer Beobachter

Auch der neue Bereitschaftsführer des DRK-Ortsvereins Kandern, Fabian Kühn, war aufmerksamer Zuschauer. Besonders hervorzuheben – so Lenke – sei die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitern der Werksiedlung und Wehr.

Autor: bz